FENSTER

Pfarrgemeinde Auferstehung Christi

Foto: Eva Thun

Eine besondere Lesung

Tagesgebet

Vorschau Weihnachten

Rückblick

Seniorenclub Abschied

Infoblatt der Pfarrgemeinde Auferstehung Christi
Saikogasse 8, 1220 Wien
Nr. 224 – Dezember 2025

Foto: Karol Andrzejak

Röm. kath. Gemeinde Auferstehung Christi Teilgemeinde der Pfarre Der Weg Jesu

Saikogasse 8, 1220 Wien
Tel. 01/9346364203
auferstehungchristi@derwegjesu.at

Sekretariat –

Bruni Weißgerber,
Tel. 01/9346364203
auferstehungchristi@derwegjesu.at
Mo 9–12 Uhr und Mi 15–18 Uhr

Pastorale Betreuung –

Priester und Pastoralassistent*innen sind über das Sekretariat (s.o.) zu erreichen.

Pfarrvikar Stéphane Mwanza-Mpongo: Sprechstunde jeden Dienstag von 9–12 Uhr

Karin Elnrieder, Pastoralassistentin
karin.elnrieder@katholischekirche.at

Gemeindeausschuss –

Stéphane Mwanza-Mpongo, Pfarrvikar

Karin Elnrieder, Pastoralassistentin

Karin Beisteiner, Hilde Boyer, Stefanie Caesar, Stefan Mayerhofer, Barbara Peyerl, Gerlinde Rennison, Irene Ribar, Heinz Stahrl, Eva Thun-Täubert, Franz Thun

Pfarrcaritas –

Sie ist als Anlaufstelle für Menschen gedacht, die sich in einer Notsituation befinden, Rat, Hilfe oder einfach nur ein offenes Ohr benötigen. Termine nach Vereinbarung im Sekretariat.

Bezüglich **Taufe, Trauung und Krankensalbung** kontaktieren Sie bitte das Sekretariat.

Wenn Sie die **Kommunion zu Hause** empfangen wollen, können Sie dies im Sekretariat melden. Sie können auch die Kommunion für ein Familienmitglied oder Nachbarn nach der Messe mitnehmen.

Redaktionelles: Beiträge für das nächste „Fenster" bitte möglichst per E-Mail bis **1.2.2026** an eva.thun@derwegjesu.at schicken. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu ändern oder nicht abzudrucken.

Impressum:
„Fenster" ist das Infoblatt der Pfarrgemeinde Auferstehung Christi und erscheint vier Mal/Jahr, dieses Mal in einer Auflage von 130 Exemplaren.

Redaktionsteam:
Stefan Mayerhofer, Barbara Peyerl, Heinz Stahrl, Eva & Franz Thun
Koordination, Layout: Eva Thun
alle:
Gemeinde Auferstehung Christi, Saikogasse 8, 1220 Wien

Inhalt:

S.2	Pfarrinformationen Impressum
S.3	Editorial
S.4	Lesung
S.5	Liturgie?! Das Tagesgebet
S.6	Rückblick in Bildern
S.8	Rückblick Wallfahrt nach Schwechat
S.9	Aufruf Fotogalerie
S.10....	Seniorenclub: Elisabeth Eidkum Wärmestube, Sternsinger, Taufen
S.11	Verstorbene Peter Lorenz
S.12	Termine
S.16	Und zu guter Letzt

Nächste Ausgabe
Nummer 245– März 2026:

Redaktionsschluss:
1. Feb. 2026

Erscheinungstermin:
8. März 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

aus persönlichen Gründen musste die Herbstausgabe des Fensters leider entfallen. Jetzt freuen wir uns, die Weihnachtsausgabe wieder versenden zu können.

Seit dem Sommer hat sich einiges getan: Unsere Erstkommunionskinder haben mit der Vorbereitung begonnen und die Pfarrgemeinde bei der Kindermesse und dem Einblick kennen gelernt.

Unser Chor hat uns wieder mit einem Evensong und einem Adventkonzert erfreut.

Der Flohmarkt und der Adventmarkt waren erfolgreich und die Adventkränze waren wieder wunderschön.

Eine Wallfahrt nach Schwechat fand statt.

Beim Arbeitstag war wieder eine Gruppe Fleißiger aktiv und brachte vieles wieder in Ordnung. Professionisten reparierten den Brunnen und die Klinkermauern. Die im Frühjahr gesetzten Ersatzbäume sind großteils schon gut angewachsen.

Im Herbst begannen wir das Jahr mit dem jährlichen Startfest und statt dem Herbst-Bierfest gab es erstmals einen „Heurigen" mit Musik.

Ich wünsche uns allen ein ebenso aktives nächstes Jahr in unserer Pfarrgemeinde und ein gesegnetes Weihnachtsfest

Ihre/Eure

Eva Thun

Lesung des Apostels Paulus,

wenn er hier wäre und an die Gemeinde in Wien schreiben könnte (angelehnt an 1Kor 1,1-10)

Foto: Eva Thun

1 Paulus, durch Gottes Willen berufener Apostel Christi Jesu,

2 an die Kirche Gottes, die in der Saikogasse ist – die Geheiligten in Christus Jesus, die berufenen Heiligen –, mit allen, die zu unserem Bruder Jesus beten oder auf andere Weise nach dem Guten streben, in der Kirche und außerhalb.

3 Freude und Hoffnung sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

4 Ich danke meinem Gott jederzeit euretwegen für all das Gute, das euch in Christus Jesus geschenkt wurde,

5 dass ihr an allem reich geworden seid in ihm, reich an Menschlichkeit und Erkenntnis.

6 Denn der Glaube an Christus wurde bei euch gefestigt,

7 sodass ihr wisst, was Jesus von euch und für euch möchte.

Euch wurden Talente geschenkt, um das Reich Gottes unter euch Wirklichkeit werden zu lassen.

Aber keine Sorge, ihr müsst es nicht alleine schaffen, der Heilige Geist steht euch zur Seite. Nicht perfekt müsst ihr sein, aber voller Mut und Liebe, und das euch Mögliche müsst ihr beitragen, damit Gottes Liebe in der Welt spürbar wird, sein Reich und seine Gerechtigkeit sich entfalten können.

8 Gott wird euch festigen bis ans Ende, sodass ihr glauben, hoffen, lieben, verzeihen, trösten und helfen könnt bis zum Tag unseres Herrn Jesus Christus.

9 Treu ist Gott, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder.

10 Ich rate euch aber, Schwestern und Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus: Seid alle einmütig und duldet keine Spaltungen unter euch; seid vielmehr eines Sinnes, teilt euch eure unterschiedlichen Meinungen liebevoll mit, prüft sie anhand eures Glaubens, und handelt entsprechend der Liebe und Gerechtigkeit Gottes.

Worte der Lesung (von Allerheiligen)

Karin Elnrieder

Heute: das Tagesgebet

Im Eröffnungsteil jeder Messe begegnet uns das Tagesgebet – ein konzentrierter Ausdruck unseres gemeinsamen Betens. Nach der Begrüßung, dem Kyrie und dem Gloria, fasst es in wenigen Sätzen zusammen, worum es an diesem Tag geht.

Fotos: Eva Thun

Das Tagesgebet ist das erste der drei priesterlichen Orationen – neben Gabengebet und Schlussgebet. Mit ihm endet der Eröffnungsteil der Messe, anschließend beginnt der Wortgottesdienst.

Der Priester lädt ein: „Lasset uns beten" (lateinisch: Oremus). Es folgt eine kurze Stille, in der die Gläubigen ihr persönliches Gebet im Herzen formulieren.

Das Messbuch betont: „In einer kurzen gemeinsamen Stille soll sich jeder auf die Gegenwart Gottes besinnen und sein eigenes Gebet im Herzen formen." Diese vielen Gebete „sammelt" der Priester in seiner Oration, daher der lateinische Name Collecta – das „Gesammelte".

Daraufhin spricht der Priester das Gebet mit ausgebreiteten Armen. Diese Orantenhaltung ist mehr als eine Geste: Sie drückt aus, dass wir mit unserer ganzen Lebenswirklichkeit, mit allem, was uns ausmacht und uns beschäftigt – mit Leib, Geist und Seele – vor Gott stehen. Die Gemeinde bestätigt das Gebet mit ihrem „Amen".

Oft greift das Tagesgebet das Fest oder die Zeit im Kirchenjahr auf: Advent, Fastenzeit, Ostern oder besondere Gedenktage. Inhaltlich folgt es einem klaren Aufbau: Wir sprechen Gott an, erinnern an sein Wirken und bitten um das, was wir heute brauchen – Orientierung, Kraft, Trost oder Freude. Es bildet so eine Brücke zwischen biblischer Botschaft und unserem Alltag.

Auch wenn das Tagesgebet kurz ist, prägt es die Messe: Es stellt die Weichen für das, was kommt, und öffnet uns dafür, Gottes Wort zu hören, Gott zu begegnen.

Karin Elnrieder

Startfest

Flohmarkt

Heuriger

Arbeitstag

Fotos: Ch. Peyerl, W. Köck

WC

Wallfahrt Schwechat

Die Idee zur Wallfahrt nach Schwechat entstand, als ich gefragt wurde, wann denn wieder die nächste Wallfahrt stattfände.

Da die nächste Wallfahrt (diesmal „Mariazell verkehrt", von Mariazell zur Pfarre Auferstehung Christi) erst nächstes Jahr vom 15. bis 19. September 2026 geplant ist – herzliche Einladung dazu - plante ich kurzfristig eine „kleine" Wallfahrt nach Schwechat noch in diesem Jahr.

Bei der Schwechat-Wallfahrt wanderten rund 20 Pilger bei bestem Wetter von unserer Kirche über die Alte Donau nach Maria Grün im Prater, wo wir etwas über die Geschichte der Wallfahrtskirche erfuhren und Mittagspause machten. Weiter ging es über Simmering, Schloss Neugebäude, durch den Zentralfriedhof und entlang der Liesing zur Pfarrkirche St. Jakob in Schwechat. Mit den nach und nach zu uns stoßenden Pilgern waren wir schließlich an die 50 Teilnehmer.

Nach einer köstlichen Bewirtung und einer wunderbaren Kirchenführung von unserer Pastoralassistentin Karin – vielen herzlichen Dank dafür – waren wir gut gestärkt und wissen nun viel mehr über die Kunstwerke vom Kremser Schmidt. Auch konnten wir ein wunderschönes Jesus-Bildnis einer noch unbekannten Künstlerin bewundern und erfuhren einiges über der Geschichte der Kirche.

Im Anschluss an die Andacht ließen wir den Tag in der Tyroler Stub'n bei einem guten Abendessen und vielen Gesprächen ausklingen. Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme!

Christian Peyerl

Fotos: Walter Köck

Fotogalerie

Verbunden über Zeiten und Orte hinweg

Seit mehr als 50 Jahren sind wir eine Pfarrgemeinde. Viele Menschen sind in dieser Zeit zu uns hinzugekommen, andere haben sich verabschiedet, viele sind uns schon zu Gott voraus gegangen.

Vergessen sind sie nicht. Immer wieder wird über sie erzählt, über ihre wichtigen Beiträge zu unserer Gemeinschaft, fröhliche Erlebnisse und manchmal auch, natürlich nur ganz liebevoll, über ihre Eigenheiten und Marotten.

Bei vielen Menschen habe ich, obwohl ich sie nie kennenlernen durfte, das Gefühl sie gekannt zu haben, einfach weil so lebensnah von ihnen erzählt wird.

In den letzten Jahren haben sich Stimmen gemehrt, dass wir alle diese Menschen, die immer Teil unserer Gemeinschaft bleiben werden, nicht nur im Herzen bei uns behalten wollen, sondern auch ein sichtbares Zeichen unserer Verbundenheit setzen möchten.

Unterschiedliches wurde angedacht, nun haben wir uns darauf geeinigt, dass im Foyer, also mitten unter uns, große Bilderrahmen mit vielen kleinen Fotos unserer Lieben aufgehängt werden sollen. Diese Bilder sollen ein sichtbarer Ausdruck unserer immerwährenden Gemeinschaft sein.

Um dieses Projekt umzusetzen, brauchen wir eure Hilfe. Bitte bringt uns Portraitfotos eurer lieben Verstorbenen. Wir werden die Bilder auf eine einheitliche Größe bringen und mit Namen versehen. Analoge Bilder bitte einfach im Pfarrbüro abgeben (auf die Rückseite bitte den Namen der/des Verstorbenen schreiben), digitale Bilder bitte an lukas.hoffmann@derwegjesu.at schicken.

Auch wenn jederzeit Bilder nachgebracht werden können, wäre es schön, gleich mit einer großen Anzahl starten zu können. Wir hoffen, dass die ersten Bilder in der Osterzeit gezeigt werden können, das hängt aber natürlich stark davon ab, wie viele Bilder wir von euch erhalten.

Jetzt schon DANKE für eure Unterstützung!

Karin Elnrieder

Elisabeth Eidkum

die langjährige Seniorenclubleiterin verabschiedet sich

Foto: F. Thun

Elisabeth hat sich seit mehr als 20 Jahren intensiv und engagiert um den Seniorenclub gekümmert.

Anfangs noch gemeinsam mit Irmi Schaupp, leitete sie seit Jahren den Club alleine. Mit viel Engagement und Fantasie hat sie immer wieder nette und interessante Nachmittage zusammengestellt. Das gemeinsame Treffen bei Kaffee und Kuchen mit schönen Gesprächen standen dabei immer im Vordergrund.

Elisabeth verstand es aber auch interessante Vorträge, musikalische Darbietungen und besondere Gäste zu organisieren und einzuladen. Auch Ausflüge wurden gemeinsam unternommen. Und natürlich wurde auch gemeinsam gefeiert und dabei kein Geburtstagskind vergessen.

Elisabeth gibt die Verantwortung für den Klub nun weiter und wir dürfen „Danke" für ihren langjährigen Einsatz sagen.

Eva Thun

Sternsinger

Unsere Sternsinger werden wieder unterwegs sein und

am 6. Jänner im Gottesdienst

dabei sein. Aber sie werden nicht unser gesamtes Gemeindegebiet besuchen können. Wer sicher sein will, dass er/sie persönlich von den Sternsingern besucht wird, soll sich in der Pfarrkanzlei oder bei Karin unter karin.elnrieder@katholischekirche.at melden.

Getauft wurden:

Foto: K. Andrzejak

Caro T.

David E.

Laura G.

Leon Shiva F.

Wärmestube

In den Räumen der Gemeinde Leopoldau am **Sonntag, 7.12., Sonntag, 21.12., Samstag, 27.12. und** am **Montag, 19.1. jeweils von 12–16 Uhr.**

Wie immer werden Helfer und „Essenslieferanten" gebraucht. Bitte bei Karin Beisteiner melden.

Es starben:

Foto: Robert Trenkwitz

Helga Langer (*1935) + 25.05.2025
Anna Born (*1942) + 14.07.2025
Anton-Peter Lorenz (*1941) + 30.07.2025
Baldur Reiter (*1943) + 06.08.2025
Anna Caesar (*1932) + 25.08.2025
Anna Schleifer (*1934) + 26.09.2025
Wilhelm Budai (*1937) + 21.10.2025
Ernst Zwierzina (*1939) + 23.11.2025
Johann Robida (*1967) + 24.11.2025

Peter Lorenz

Foto: Eva Thun

Bevor wir hier in Kagran 1968 unsere gemeinsame, familiäre Heimat fanden, war Peter schon seit Jahren als Ministrant in der Karlskirche tätig und sehr engagiert in der Pfarrjugend gewesen.

Hier, von unserem Balkon aus, verfolgte Peter interessiert die Baufortschritte unserer neuen Kirche in der Saikogasse.

Wer hätte damals gedacht, dass aufgrund dieses Bauprojektes so viele Freundschaften entstehen werden, Peter so viel Freizeit dort verbringen, viel feiern, oft singen, beten, mitgestalten, diskutieren,… wird.

Mit Pater Josef verband Peter bald eine besondere Freundschaft, die ihn das ganze Pfarrleben lang prägte. Durch Josef und die unzählig vielen wunderbaren Menschen, die ihm begegneten, entstanden Verbindungen, die ihm bis zuletzt sehr wichtig waren.

Er leitete u.a. auch lange Zeit den Festkreis, der durch seine Treffen, das gemeinsame Planen der Feste, das Gestalten und Besprechen, zu einer lustigen, manchmal übermütigen, fast legendären Gruppe zusammenwuchs.

Hier war diese Pfarrgemeinschaft, die ihm durch die Gottesdienste, das Mitgestalten, das Helfenkönnen, das gemeinsame Lachen und Feiern, das mittendrin sein dürfen, ein weiteres Zuhause gegeben hat.

Es ist schön, mit Sicherheit sagen zu können, dass er es sich niemals anders gewünscht hätte.

Fam. Lorenz

Advent, Weihnachten und Jahreswechsel

24. Dezember, Mittwoch

um 16 Uhr: Weihnachtssingen und Krippenspiel
(das Licht von Bethlehem kann mitgenommen werden)

um 22.30 Uhr: Christmette

25. Dezember, Donnerstag
um 9.30 Uhr: Eucharistiefeier – Geburt des Herrn

26. Dezember, Freitag
um 9 Uhr: Eucharistiefeier – Hl. Stephanus

31. Dezember, Mittwoch
um 18 Uhr: Hl. Messe – Jahresabschluss

1. Jänner, Donnerstag
um 9.30 Uhr Uhr: Hl. Messe

6. Jänner, Dienstag
um 9 Uhr: Hl, Messe

Dezember

Tag		Zeit	Termin
15.	Mo	19:30	Chorprobe
16.	Di	15:00	Seniorenclub
17.	Mi	07:00	Rorate
18.	Do	16:30	EK-Vorbereitung
19.	Fr	18:00	Abendgebet
		19:15	Tischtennisrunde
20.	Sa	18:00	Vorabendmesse
21.	So	09:00	Hl. Messe
		19:00	Come2Stay
22.	Mo	19:30	Chorprobe
24.	Mi	16:00	Weihnachtsliedersingen mit Krippenspiel
		22:30	Mette
25.	Do	09:30	Christtag Hl. Messe
26.	Fr	09:00	Stefanitag Hl. Messe
27.	Sa	18:00	Vorabendmesse

28.	So	09:00	Hl. Messe
29.	Mo	19:30	Chorprobe
31.	Mi	18:00	Jahresabschlussmesse

Jänner

Tag		Zeit	Termin
1.	Do		Neujahr
		09:30	Hl. Messe
2.	Fr	18:00	Abendgebet
		19:15	Tischtennisrunde
3.	Sa	18:00	Vorabendmesse
4.	So	09:00	Hl. Messe
5.	Mo	19:30	Chorprobe
6.	Di	09:00	Epiphanie Hl. Messe
7.	Mi	18:00	Abendmesse
8.	Do	16:30	EK-Vorbereitung
9.	Fr	18:00	Abendgebet
10.	Sa	18:00	Vorabendmesse
11.	So	09:00	Kindermesse & Einblick
12.	Mo	17:30	Linedance
		19:30	Chorprobe
13.	Di	15:00	Seniorenclub
14.	Mi	18:00	Abendmesse
		19:00	Liturgiekreis
16.	Fr	18:00	Abendgebet
		19:15	Tischtennisrunde
17.	Sa		GA-Klausur
		18:00	Vorabendmesse
18.	So	09:00	Hl. Messe
		19:00	Come2Stay
19.	Mo	17:30	Linedance
		19:30	Chorprobe
21.	Mi	18:00	Abendmesse
22.	Do	16:30	EK-Vorbereitung

23.	Fr	18:00	Abendgebet
24.	Sa	18:00	Vorabendmesse
25.	So	09:00	Hl. Messe
26.	Mo	17:30	Linedance
		19:30	Chorprobe
27.	Di	15:00	Seniorenclub
28.	Mi	18:00	Abendmesse
30.	Fr	18:00	Abendgebet
31.	Sa	18:00	Vorabendmesse

Februar

Tag		Zeit	Termin
1.	So	09:00	Hl. Messe
2.	Mo	17:30	Linedance
		19:30	Chorprobe
6.	Fr	19:15	Tischtennisrunde
8.	So	09:00	Hl. Messe
9.	Mo	17:30	Linedance
		19:30	Chorprobe
10.	Di	15:00	Seniorenclub
11.	Mi	18:00	Abendmesse
		19:00	Gemeindeausschuss
13.	Fr	18:00	Abendgebet
14.	Sa	18:00	Vorabendmesse
15.	So	09:00	Kindermesse/Faschingsmesse & Faschingsfest
		19:00	Come2Stay
16.	Mo	19:30	Chorprobe
18.	Mi	17:00	Gottesdienst für Kinder
		19:00	Aschermittwoch-Gottesdienst
20.	Fr	18:00	Abendgebet
		19:15	Tischtennisrunde
21.	Sa	18:00	Vorabendmesse
22.	So	09:00	Hl. Messe
23.	Mo	19:30	Chorprobe

24.	Di	15:00	Seniorenclub
25.	Mi	18:00	Abendmesse
26.	Do	16:30	EK-Vorbereitung
		19:00	Liturgiekreis
27.	Fr	18:00	Abendgebet
28.	Sa	18:00	Vorabendmesse

Vorschau März

Tag		Zeit	Termin
1.	So	09:00	Hl. Messe
2.	Mo	19:30	Chorprobe
4.	Mi	18:00	Abendmesse
5.	Do	16:30	EK-Vorbereitung
6.	Fr	18:00	Abendgebet
		19:15	Tischtennisrunde
7.	Sa	14:00-17:00	Flohmarkt
		18:00	Vorabendmesse
8.	So	09:00	Hl. Messe
		10:00-11:30	Flohmarkt
9.	Mo	19:30	Chorprobe
10.	Di	15:00	Seniorenclub
11.	Mi	18:00	Abendmesse
		19:00	Liturgiekreis
13.	Fr	18:00	Abendgebet
14.	Sa	18:00	Vorabendmesse
15.	So	09:00	Hl. Messe
		11:00	Fastenspeisenessen
		19:00	Come2Stay

Wir freuen uns über jede Spende, die den Druck des Pfarrblattes unterstützt:
AT96 1200 0217 1001 6100

Und zu guter Letzt ...

Gemeinschaft

in guten und in schlechten Zeiten

Den Wert einer Gemeinschaft zeigt sich nicht in unbeschwerten und einfachen Zeiten, sondern dann, wenn belastende und einschneidende Ereignisse eintreten.

Unsere Gemeinschaft in der Saikogasse zeigt immer wieder, wie sehr wir einander schätzen, unterstützen und auch in schweren Zeiten füreinander da sind.

Anteilnahme, ein offenes Ohr für Probleme und Sorgen sowie Unterstützung, wie Fahrtendienste, Einkäufe oder gemeinsame Unternehmungen, sind selbstverständlich. Und zumindest jeden Sonntag nach der Messe sind viele gute Freunde da, mit denen man gute und tröstende Gespräche führen kann.

Es ist schön, Teil einer solchen Gemeinschaft zu sein.

Eva Thun

Don Saiko meint:

Zeichnung: Agnes Reininger

Glücklich, wer zu sich selbst sagen kann: Ich habe eine Träne getrocknet.

Giuseppe Giusti (1809 –1850)

Nicht retournieren!